

Neue Landesregierung will nur noch 1:1-Umsetzung

FDP-Fraktionsvize Henning Höne besucht Textilunternehmen Huesker

Die neue nordrhein-westfälische Landesregierung will EU- und Bundes-Vorgaben zukünftig 1:1 umsetzen und nicht durch eigene Regelungen noch verschärfen. Das erklärte der stellvertretende Vorsitzende der FDP-Landtagsfraktion Henning Höne bei einem Besuch des Textilunternehmens Huesker in Gescher. „Ob Tariftreue- und Vergabegesetz oder umweltrechtliche Vorschriften, die abgewählte rot-grüne Landesregierung hat immer noch einen draufgesetzt und so vor allem auch mittelständischen Unternehmen das Leben schwer gemacht“, sagte Höne. In den nächsten Wochen werde der Landtag über ein erstes Entfesselungspaket entscheiden, mit dem gleich mehrere Landesgesetze geändert würden. Er erhoffe sich davon eine Stärkung des Wirtschaftsstandortes Nordrhein-Westfalen und einen Wachstumsschub.

Huesker-Chef Dr. Friedrich-Hans Grandin begrüßte den wirtschaftsfreundlichen Kurs der neuen Landtagsmehrheit. „Wir stehen in einem scharfen internationalen Wettbewerb und leiden ohnehin schon unter den höheren Energie- und Personalkosten, da brauchen wir nicht noch extra strenge Vorschriften und Dokumentationspflichten“, sagte Grandin. Er wünsche sich insbesondere mehr Flexibilität im Arbeitsrecht, um auf veränderte Marktbedingungen und Auftragslagen reagieren zu können.

Huesker produziert jährlich mehr als 40 Millionen Quadratmeter Geotextilien und setzt rund 130 Millionen Euro um. „Mit unseren Produkten werden Straßen, Böschungen, Deiche und sogar Erdfälle stabilisiert und repariert“, so Grandin. Mit Textilien könnten so traditionelle und energieintensiver produzierte Baumaterialien wie Beton oder Stahl ersetzt werden. Das Unternehmen beschäftige weltweit 500 Mitarbeiter und habe zehn Tochtergesellschaften in aller Welt. Schwerpunkt der Produktion sei aber Deutschland mit 370 Mitarbeitern an den

Der Verband der Nordwestdeutschen Textil- und Bekleidungsindustrie vertritt die Interessen von rund 255 Unternehmen der Branche in Westfalen, Niedersachsen, Schleswig-Holstein, Hamburg und Bremen mit rund 28.000 Beschäftigten und einem Umsatz von 6,2 Mrd. Euro. Er repräsentiert damit gut ein Viertel der gesamten deutschen Textil- und Bekleidungsindustrie. Für die Berichterstattung in den regionalen Medien werden wir immer wieder nach Branchendaten für einzelne Regionen gefragt.

Um Ihnen die Arbeit zu erleichtern, führen wir hier die wichtigsten Daten auf:

	Westf.	OWL	Münsterl.	Krs. ST	Krs. WAF	Krs. COE	Krs. BOR	Nieders.	Schl.-Ho.
Betriebe	186	58	99	58	3	2	36	48	19
Beschäft.	20.500	6.411	10.125	5.405	73	46	4.601	5.085	2.106
Umsatz in Mio €	4.947	1.744	2.134	1.199	10,2	6,4	918	953,7	331,5

[Hinweis:](http://www.textil-bekleidung.de/presse/bilddatenbank.html) Für Illustrationen von Berichten über die Textil- und Bekleidungsindustrie können Sie Fotos aus unserer Bilddatenbank herunterladen: www.textil-bekleidung.de/presse/bilddatenbank.html.

Pressemitteilung

Verband der Nordwestdeutschen
Textil- und Bekleidungsindustrie
Martin-Luther-King-Weg 10
48155 Münster
Tel.: 0251 / 53000-0
www.textil-bekleidung.de

Standorten Gescher und Dülmen. Kürzlich habe das Unternehmen in Russland eine neue Produktionsstätte eröffnet, da die russischen Gegenmaßnahmen zu den EU-Sanktionen dazu geführt hätten, dass Huesker in Russland nur noch begrenzte Chancen auf öffentliche Aufträge hatte. „Jetzt haben wir dort ein russisches Unternehmen und können unsere Marktanteile wieder ausbauen“, sagte Grandin.

Grandin kritisierte, dass der Einsatz von Geotextilien zur Asphaltbewehrung in Deutschland nur in Einzelfällen erfolge. „Unsere Textilien machen den Bau einer Straße zwar um rund 30 Prozent teurer, dafür vervielfacht sich deren Lebensdauer – aus betriebswirtschaftlicher Sicht also ein Muss.“, sagte der Huesker-Chef. Auch Volkswirtschaftlich gesehen sei es wesentlich günstiger beim Bau mehr Geld zu investieren und dafür später teure Reparaturmaßnahmen, Baustellen und Staus zu vermeiden. Höne sagte zu, die Ausschreibungskriterien des Landes für Baumaßnahmen hinsichtlich der langfristigen Wirtschaftlichkeit zu überprüfen. „Wir haben beim Land leider im Gegensatz zu den Kommunen ein Haushaltssystem, das langfristige finanzielle Folgen einer Investition zum Beispiel in Form von Abschreibungen nur unzureichend abbildet“, sagte Höne.

*Für Rückfragen steht Ihnen Herr Oliver Teuteberg zur Verfügung:
Tel. 0175 5941047*

BU I (von links):

Heinz-Georg Richels, Produktionsleiter bei Huesker

Henning Höne, FDP

Dr. Friedrich-Hans Grandin, Geschäftsführer von Huesker

Dr. Walter Erasmý, Hauptgeschäftsführer des Verbandes der Nordwestdeutschen Textil- und Bekleidungsindustrie

Der Verband der Nordwestdeutschen Textil- und Bekleidungsindustrie vertritt die Interessen von rund 255 Unternehmen der Branche in Westfalen, Niedersachsen, Schleswig-Holstein, Hamburg und Bremen mit rund 28.000 Beschäftigten und einem Umsatz von 6,2 Mrd. Euro. Er repräsentiert damit gut ein Viertel der gesamten deutschen Textil- und Bekleidungsindustrie. Für die Berichterstattung in den regionalen Medien werden wir immer wieder nach Branchendaten für einzelne Regionen gefragt.

Um Ihnen die Arbeit zu erleichtern, führen wir hier die wichtigsten Daten auf:

	Westf.	OWL	Münsterl.	Krs. ST	Krs. WAF	Krs. COE	Krs. BOR	Nieders.	Schl.-Ho.
Betriebe	186	58	99	58	3	2	36	48	19
Beschäft.	20.500	6.411	10.125	5.405	73	46	4.601	5.085	2.106
Umsatz in Mio €	4.947	1.744	2.134	1.199	10,2	6,4	918	953,7	331,5

Hinweis: Für Illustrationen von Berichten über die Textil- und Bekleidungsindustrie können Sie Fotos aus unserer Bilddatenbank herunterladen: www.textil-bekleidung.de/presse/bilddatenbank.html.

Pressemitteilung

Verband der Nordwestdeutschen
Textil- und Bekleidungsindustrie
Martin-Luther-King-Weg 10
48155 Münster
Tel.: 0251 / 53000-0
www.textil-bekleidung.de

BU II (von links):

Henning Höne, FDP

Dr. Walter Erasmy, Hauptgeschäftsführer des Verbandes der Nordwestdeutschen Textil- und Bekleidungsindustrie

Dr. Friedrich-Hans Grandin, Geschäftsführer von Huesker

Heinz-Georg Richels, Produktionsleiter bei Huesker

Über die HUESKER Gruppe

Die HUESKER Gruppe ist einer der weltweit führenden Hersteller von Geokunststoffen und Technischen Textilien. Die Unternehmenszentrale der HUESKER Gruppe befindet sich in Gescher (Westf.), Deutschland.

Das Unternehmen agiert global mit zehn Tochtergesellschaften sowie Handels- und Vertriebspartnern in über 60 Ländern. Hierbei gestaltet HUESKER bereits seit mehr als 150 Jahren als Pionier der textilen Weberei die internationalen Märkte mit. Die HUESKER Gruppe ersetzt konventionelle Massivbauweisen durch nachhaltige und intelligente Lösungen aus dem Bereich der modernen und leistungsfähigen Technischen Textilien. Mit seinen Produkten und Dienstleistungen bietet das Unternehmen Lösungen für die Bereiche Erd- und Grundbau, Straßen- und Verkehrswegebau, Umwelttechnik, Wasserbau, Bergbau sowie Anwendungen in der Industrie und Agrarwirtschaft.

Erstklassige Ingenieurleistungen, eine sehr gute Kompetenz in der Flächenfertigung, der Beschichtung sowie Konfektion von Technischen Textilien und die Innovationsstärke sind der Schlüssel des Erfolgs von HUESKER. Ist ein Projekt herausfordernd, findet HUESKER eine Lösung.

Der Verband der Nordwestdeutschen Textil- und Bekleidungsindustrie vertritt die Interessen von rund 255 Unternehmen der Branche in Westfalen, Niedersachsen, Schleswig-Holstein, Hamburg und Bremen mit rund 28.000 Beschäftigten und einem Umsatz von 6,2 Mrd. Euro. Er repräsentiert damit gut ein Viertel der gesamten deutschen Textil- und Bekleidungsindustrie. Für die Berichterstattung in den regionalen Medien werden wir immer wieder nach Branchendaten für einzelne Regionen gefragt.

Um Ihnen die Arbeit zu erleichtern, führen wir hier die wichtigsten Daten auf:

	Westf.	OWL	Münsterl.	Krs. ST	Krs. WAF	Krs. COE	Krs. BOR	Nieders.	Schl.-Ho.
Betriebe	186	58	99	58	3	2	36	48	19
Beschäft.	20.500	6.411	10.125	5.405	73	46	4.601	5.085	2.106
Umsatz in Mio €	4.947	1.744	2.134	1.199	10,2	6,4	918	953,7	331,5

Hinweis: Für Illustrationen von Berichten über die Textil- und Bekleidungsindustrie können Sie Fotos aus unserer Bilddatenbank herunterladen: www.textil-bekleidung.de/presse/bilddatenbank.html.